

Die Schüler

Grundidee: Stärkerer Zusammenhalt der Schüler und mehr Identifikation mit der Schule.

Jeder Schüler erhält zu Beginn seiner Schullaufbahn eine **Schuluniform**, mit Schullogo und Namen. Diese Uniformen sind immer zu tragen.

Für den Sportunterricht ist ein einheitlicher Trainingsanzug vorgesehen. Die Lehrer tragen ebenfalls dieselbe Uniform, um zu zeigen, dass sie nicht über den Schülern stehen.

Jeder Schüler belegt ab der fünften Klasse ein sog. **Freizeitfach**. Zur Wahl stehen Fächer wie Theater, Band-Musik, Tanz, verschiedene Sportarten, Chor und Schülerzeitung. Mit diesen Aktivitäten repräsentieren die Schüler ihre Schule nach außen, z. B. auf Wettbewerben etc. Die Leistungen werden nicht benotet, sondern nur auf dem Zeugnis schriftlich vermerkt. An einem jährlichen Schulfest werden dann die verschiedenen Freizeitkurse präsentiert.

Es werden **regelmäßige Treffen** der einzelnen Klassen organisiert, wie z.B. Grillfeste, Ausflüge, Kinobesuche etc., die verpflichtend sind. Auf diese Weise lernen sich die Schüler besser kennen und stärken den Klassenzusammenhalt.

Ebenso eine Pflichtveranstaltung sind **spezielle Lehrgänge**, wie z.B. Survival-Trainings, bei denen das Sozialverhalten der Schüler im Vordergrund steht. Die Schüler müssen in kleinen Gruppen bestimmte Aufgaben lösen, bei denen gegenseitiges Vertrauen gestärkt wird.

Jeder Schüler bekommt in der fünften Klasse einen **Paten** aus höheren Klassen zugeteilt, den Schülern stehen zudem zur Konfliktbewältigung **Mediatoren** zur Verfügung.

Um das Verantwortungsgefühl für die eigene Schule zu stärken, macht jede Klasse an einem besonderen Tag **Müll - und Aufräumdienst** und unterstützt damit das Reinigungspersonal bei seiner Arbeit. Auch hat jede Klasse die Aufgabe, sich verantwortlich um einen bestimmten Bereich im **Schulgarten** zu kümmern, eine Aufgabe die wiederum den Zusammenhalt der Klasse fördern soll.

Es gibt eine **Schülervertretung**, welche über verschiedenste Angelegenheiten der Schule berät, z.B. über Probleme mit Lehrern, Mitgestaltung in der Schule etc. Diese Vertretung besteht aus jeweils einem Schüler aus jeder Stufe und wird jedes Jahr neu gewählt.

Unser Ziel ist es, durch diese Festlegungen den Schülern ein **stärkeres Gemeinschaftsgefühl** zu vermitteln. Durch die verschiedenen Treffen lernen die Schüler, sich ihren Mitschülern gegenüber sozial zu verhalten. Diese Maßnahmen sollen Aggressivität unter den Jugendlichen vermindern und möglichem Mobbing vorbeugen.

So soll nicht nur das Verhältnis der Schüler untereinander, sondern auch das zwischen Schüler und Lehrer verbessert werden. Wir möchten, dass die Schüler offener mit ihren Lehrern über ihre Probleme sprechen können und gemeinsam Problemlösungen suchen.

Wenn sich die Schüler mit ihrer Schule identifizieren können und ohne Angst in den Unterricht kommen, gehen sie freudiger und motivierter an ihre Aufgaben heran und der Lernerfolg wird sich verbessern.

von: Kathrin Prüßmann, Derya Akdas, Katharina Turin